Objekt: Mayer, Wilhelm und Franz Wilhelm: Generaloberst Josias

von Heeringen

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung:

Medaillen, 20. Jh. bis heute

Inventarnummer: 18242640

### Beschreibung

Generaloberst Josias von Heeringen (1850-1926) amtierte von 1909 bis 1913 als Kriegsminister. Mit Beginn des Ersten Weltkrieges wurde er zum Oberbefehlshaber der 7. Armee an der Westfront ernannt. Im August 1915 wurde er mit dem Pour le Mérite ausgezeichnet. Im August 1916 gab er den Oberbefehl der 7. Armee an General Richard von Schubert ab und war bis 1918 Oberbefehlshaber der Küstenarmee.

Vorderseite: Umgeben von einem Perl- und einem Linienkreis Umschrift, Brustbild des Generaloberst Josias von Heeringen in Uniform fast von vorn, leicht nach links gerichtet mit dem Schwarzen Adlerorden. Unten links die Herstellersignatur.

Rückseite: In einem aus zwei Lorbeerzweigen gebundenen Kranz eine dreizeilige Aufschrift. Unten ein sechseckiger Stern.

#### Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen

Maße: Gewicht: 59.93 g; Durchmesser: 154 mm

# Ereignisse

Hergestellt wann 1914

wer Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

wo Baden-Württemberg

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Josias von Heeringen (1850-1926)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

WO

# **Schlagworte**

- Bronze
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

• Vgl. G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) 159 Nr. 2137 (Exemplar in Silber, Rs. abweichend)..